

MONTAGEANLEITUNG

Sehr geehrte Decathlon Kundin,
sehr geehrter Decathlon Kunde,

herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres neuen Fahrrades (a). Sie haben eine sehr gute Wahl getroffen.

Mit Hilfe dieser Montageanleitung können Sie Ihr Fahrrad in wenigen Schritten fahrbereit machen. Wichtige Einstellungen, wie z.B. Schaltung (b) und Bremsanlage (c), wurden bereits werkseitig vorgenommen, sollten aber nach dem Auspacken aus dem Karton erneut überprüft werden (d).

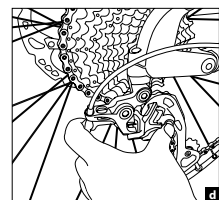
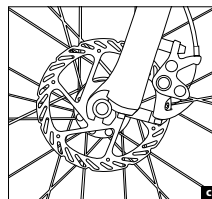
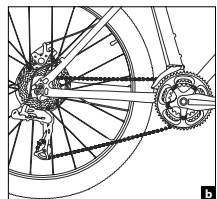
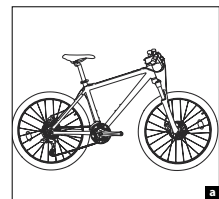
Lesen Sie diese Montageanleitung und Ihre umfassende Fahrradanleitung sorgfältig durch. Es lohnt sich, selbst wenn Sie schon Ihr ganzes Leben lang Fahrrad fahren.

Gerade die Fahrradtechnik hat sich in den letzten Jahren sehr stark weiterentwickelt. Gehen Sie bei der Montage sorgfältig vor. Unfachmännische Montage kann dazu führen, dass das Fahrrad unsicher wird.

Bevor Sie zum ersten Mal mit dem neuen Fahrrad losfahren, sollten Sie deshalb zumindest das Kapitel „**Vorbereitung vor der Verwendung**“ durchlesen. Um beim Fahren Spaß zu haben, sollten Sie, bevor Sie sich aufs Fahrrad setzen, stets die im Kapitel „**Vorbereitung vor der Verwendung**“ beschriebene Funktionsprüfung durchführen.

Bitte besuchen Sie den Servicepoint Ihrer nächstgelegenen Decathlon Filiale oder eines anderen Fachhändlers, wenn Sie sich nicht absolut sicher sind.

Lesen Sie unbedingt auch die umfassende Fahrradanleitung, die unter www.decathlon.de auf der Produktseite Ihres Fahrrads zum Download bereitsteht. Zudem stehen Ihnen unter www.btwin.com viele Anleitungen der Komponentenhersteller zum Download zur Verfügung. Alternativ stellen die Komponentenhersteller auch alle Anleitungen auf Ihren Internetseiten zum Download bereit.



Allgemeine Hinweise für die Montage

Halten Sie sich unbedingt an die nachfolgend beschriebenen Montage- und Kontrollschritte. Dann müsste Ihr Fahrrad ohne Justagearbeiten voll funktionstüchtig sein.

Die Montage wird im Folgenden nicht bis ins letzte Detail beschrieben. Sollten Sie keine umfassenden Kenntnisse in diesem Bereich haben oder sollte es Ihnen an ausreichender Erfahrung mangeln, lesen Sie Ihre umfassende Fahrradanleitung oder besuchen Sie den Servicepoint Ihrer nächstgelegenen Decathlon Filiale oder einen anderen Fachhändler.

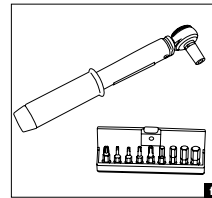
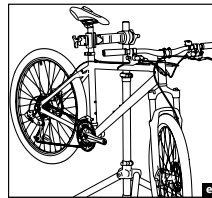
Führen Sie vor der ersten Fahrt folgende Kontrollarbeiten aus:



Spannen Sie Ihr Fahrrad zur Montage nicht an einem Rahmenrohr oder an einer Sattelstütze aus Carbon, sondern ausschließlich mit einer passenden Aluminium-Sattelstütze in einen Montageständer (e)! Am besten verwenden Sie einen Montageständer, der den Rahmen innen an drei Punkten aufspannt oder bitten Sie einen Helfer, Ihr Fahrrad zu halten, während Sie Montage- und Justierarbeiten durchführen.



Für die Montage benötigen Sie einen Drehmomentschlüssel mit Bits (f). Zusätzlich einen Innensechskant-Schlüssel und einen Pedalschlüssel. Diese beiden Werkzeuge sind im Lieferumfang Ihres Fahrrads bei Online-Bestellung enthalten.



Inhalt des Kartons prüfen

Öffnen Sie vorsichtig Ihren Karton. Hierfür eignet sich am besten ein Teppichschneidemesser (g) oder ein Messer mit kurzer Klinge. Benutzen Sie auf keinen Fall am Fahrrad selbst ein Messer.



Grundsätzlich müssen Sie von sich und dem Bauteil wegschneiden, wenn Sie mit einem Teppichschneidemesser arbeiten. Achten Sie darauf, dass Sie weder das Bauteil beschädigen, noch sich selbst verletzen.

Im Karton befinden sich das montierte Rahmenset mit eingebautem Vorder- und Hinterrad und sämtliche Anbauteile. Die Pedale sind meistens unter dem Sattel befestigt (h) oder klemmen auf dem Gepäckträger.

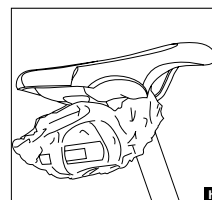
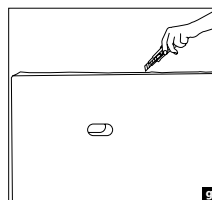
Die umfassende Fahrradanleitung finden Sie als PDF-Dokument auf der Produktseite Ihres neuen Fahrrades unter www.decathlon.de



Verwenden Sie für die Montage Ihres Fahrrades einen Montageständer. Dieser erleichtert Ihnen die Montage.



Holen Sie sich für das Auspacken und die Montage Ihres Fahrrades eventuell Unterstützung durch einen Helfer, der Sie unterstützt.



Auspacken des Fahrrades

Entfernen Sie die Schutzfolie. Verwenden Sie hierzu kein Messer.



Für einen eventuellen Versand oder eine Reise empaufzubewahren. Achten Sie darauf, dass sie vor Feuchtigkeit geschützt sind.

Heben Sie das Fahrrad vorsichtig aus dem Karton und stellen Sie es so ab, dass es nicht umfallen kann. Wenn Ihnen ein Helfer zur Hand geht, bitten Sie diesen, das Fahrrad zu halten.

Lenker und Vorbau montieren

Lösen Sie die Schrauben seitlich am Vorbau (a) um bis zu drei Umdrehungen. Sie müssen die Schrauben nicht ganz herausdrehen.

Bei einem Rennlenker müssen Sie zusätzlich die zwei bzw. vier Schrauben auf der Vorderseite des Lenkers zwei bis drei Umdrehungen lösen (b). Drehen Sie dann den Rennlenker nach oben.

Einen Rennlenker richten Sie so aus, dass der Griffbereich des Schalt-Bremsgriffes waagrecht liegt. Das gerade Ende des Unterlenkers liegt dann ebenfalls gerade oder zeigt allenfalls leicht nach unten.

Drehen Sie den Lenker samt Vorbau in die gewünschte Position. Peilen Sie auch dazu über Oberrohr und Vorbau (c) auf den Vorderreifen. Der Lenker steht dann genau rechtwinklig zur Fahrtrichtung.

Richten Sie den Vorbau aus, damit der Lenker nicht schräg steht. Drehen Sie die Schrauben seitlich am Vorbau gleichmäßig leicht an.

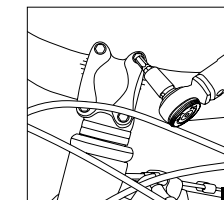
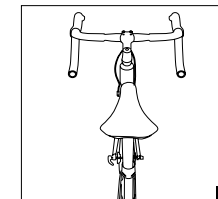
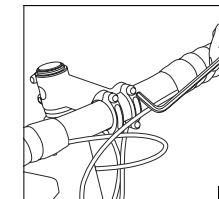
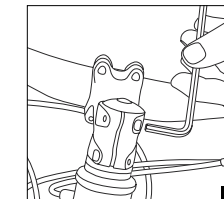
Kontrollieren Sie dann, ob der Lenker mittig positioniert ist und drehen Sie die zwei bzw. vier Schrauben auf der Vorderseite des Lenkers gleichmäßig an (d). Die Schlitz zwischen Vorbaudeckel und Korpus müssen überall gleich schmal sein. Drehen Sie abschließend die Schrauben abwechselnd und ggf. über Kreuz mit einem Drehmomentschlüssel an.

Benutzen Sie, sobald sich leichter Widerstand einstellt, idealerweise einen Drehmomentschlüssel und überschreiten Sie die aufgedruckten maximalen Schraubendrehmomente nicht! Sie finden diese in Ihrer umfassenden Fahrradanleitung, auf den Bauteilen selbst und/oder in den Anleitungen der Komponentenhersteller.

Führen Sie die im Folgenden beschriebene Kontrolle des Lagerspiels durch. Das Lager darf nicht zu stramm justiert werden, sonst ist es schnell zerstört.

Überprüfen Sie das Lenkungslager, indem Sie die Finger um die obere Lenkungs-lagerschale legen (e). Belasten Sie den Sattel mit dem Oberkörper, ziehen Sie mit der anderen Hand die Vorderradbremse und schieben Sie das Fahrrad kräftig vor und zurück. Wenn das Lager Spiel hat, verschiebt sich die obere Schale mit einem leichten Ruck gegenüber der unteren – sichtbar auch am Spalt zwischen den Lagerschalen.

Ist Spiel vorhanden, drehen Sie die oben versenkt liegende Einstellschraube mit einem Innensechskant-Schlüssel etwas nach, z.B. eine viertel Umdrehung.





Drehen Sie die oben liegende Schraube nicht fest; diese dient lediglich zur Einstellung des Lagerspiels.



Wenn sich das Lager nicht einstellen lässt, kann dies viele Gründe haben. Weitere Informationen zur Montage des Lenkers und des Vorbaus sowie zur Einstellung des Lenkungslagers finden Sie in Ihrer umfassenden Fahrradanleitung.

Drehen Sie die seitlichen Schrauben des Vorbaus an (f). Benutzen Sie, sobald sich leichter Widerstand einstellt, einen Drehmomentschlüssel und überschreiten Sie die aufgedruckten maximalen Schraubendrehmomente nicht! Sie finden diese in Ihrer umfassenden Fahrradanleitung, auf den Bauteilen selbst und/oder in den Anleitungen der Komponentenhersteller.

Überprüfen Sie den sicheren Sitz des Lenkers im Vorbau, indem Sie versuchen, ihn nach unten zu verdrehen.

Prüfen Sie, ob sich die Lenker-Vorbau-Kombination gegenüber der Gabel verdrehen lässt. Nehmen Sie dazu das Vorderrad zwischen die Knie (g) und versuchen Sie, den Lenker zu verdrehen.

Ist das möglich, müssen Sie die Schrauben vorsichtig nachdrehen und den Sitz nochmals überprüfen. Tasten Sie sich von unten in kleinen Schritten (halbe Newtonmeter) an das vorgeschriebene maximale Schraubendrehmoment heran und prüfen Sie dazwischen immer wieder den festen Sitz des Bauteils. Überschreiten Sie die auf dem Vorbau angegebenen maximalen Schraubendrehmomente nicht!

Pedale montieren

Die Pedale klemmen auf dem Gepäckträger bzw. unter dem Sattel. Eventuell sind die Pedale auch nach innen stehend an den Kurbelarmen lose eingeschraubt. Ist dies der Fall, schrauben Sie beide Pedale vorsichtig ab.

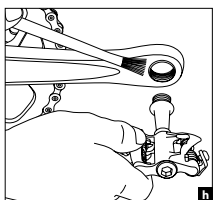
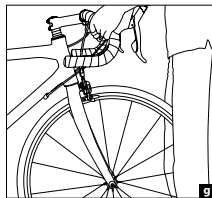
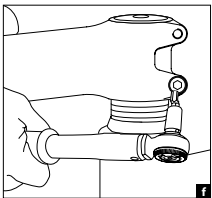
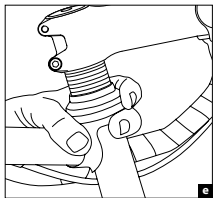
Prüfen Sie vor der Montage der Pedale die Beschriftung der Achsen. „R“ steht für rechtes Pedal und „L“ steht für linkes Pedal. Das linke Pedal hat, anders als das rechte Pedal, ein Linksgewinde und muss entgegen dem Uhrzeigersinn eingedreht werden.

Bringen Sie vor dem Einschrauben eine dünne Schicht handelsübliches Montagefett auf die Pedalgewinde (h) auf.

Drehen Sie die ersten zwei bis drei Umdrehungen die Pedale von Hand in die Gewinde der Kurbeln ein. Drehen Sie die Pedale abschließend mit einem Pedalschlüssel fest (im Lieferumfang enthalten).



Nach 100 km Fahrt sollte erneut geprüft werden, ob die Pedale noch fest sitzen. Lose Pedale könnten das Gewinde zerstören und möglicherweise zum Sturz führen. Auch die restlichen Schrauben sollten auf festen Sitz gemäß den Drehmomentangaben kontrolliert werden.



Richtige Sitzhöhe einstellen

Wie hoch Ihr Sattel sein muss, hängt vom Tretvorgang ab. Beim Treten sollte der Fußballen über der Mitte der Pedalachse stehen (a). Das Bein darf in der untersten Stellung der Kurbel nicht ganz durchgestreckt sein, sonst wird das Pedalieren unruhig.

Überprüfen Sie die Sitzhöhe in Schuhen mit flacher Sohle. Tragen Sie am besten passende Radschuhe. Setzen Sie sich auf den Sattel und stellen Sie die Ferse auf das Pedal in unterster Position. Die Hüfte muss gerade bleiben, das Bein ganz gestreckt sein (b).

Um die Sitzhöhe einzustellen, lösen Sie entweder den Schnellspanner oder die Sattelstützenklemmschraube am oberen Ende des Sitzrohres. Für die Sattelstützenklemmschraube benötigen Sie geeignetes Werkzeug, z.B. einen Innensechskant-Schlüssel, mit dem Sie die Klemmschraube zwei bis drei Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn drehen. Nun können Sie die Sattelstütze in der Höhe verstellen.

Nachdem Sie die richtige Sitzhöhe gefunden haben, richten Sie den Sattel wieder gerade aus, indem Sie über die Sattelspitze auf das Tretlagergehäuse oder entlang des Oberrohres peilen. Klemmen Sie die Sattelstütze fest. Schließen Sie dazu entweder den Schnellspanner (c) oder drehen Sie die Sattelstützenklemmschraube in halben Umdrehungen im Uhrzeigersinn. Eine ausreichende Klemmwirkung sollten Sie bereits ohne Einsatz von großen Handkräften erreichen. Andernfalls passt die Sattelstütze nicht zum Rahmen.

Prüfen Sie zwischen den Schritten immer wieder den festen Sitz der Sattelstütze. Halten Sie dazu den Fuß samt Pedal in die tiefste Position bringen und versuchen Sie, ihn zu verdrehen (d). Wenn dies gelingt, müssen Sie die Klemmschraube nochmals vorsichtig eine halbe Umdrehung fester drehen und den Sitz erneut kontrollieren.

Stimmt die Bein Streckung bei einer erneuten Überprüfung? Machen Sie die Kontrolle, indem Sie den Fuß samt Pedal in die tiefste Position bringen. Wenn der Fußballen in der Mitte des Pedals steht (ideale Tretposition), muss das Knie leicht angewinkelt sein. Ist dies der Fall, haben Sie die Sattelhöhe korrekt eingestellt.

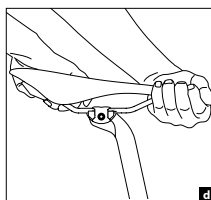
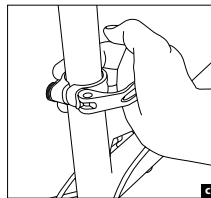
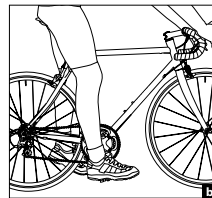
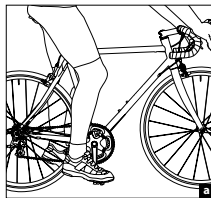


Beachten Sie ggf. die Drehmomente auf der Sattelklemmschelle und verwenden Sie einen Drehmomentschlüssel.

Überprüfen Sie, ob Sie vom Sattel aus den Boden noch sicher erreichen können. Ist dies nicht der Fall, sollten Sie zumindest anfangs den Sattel etwas tiefer stellen.



Ziehen Sie die Sattelstütze nicht über die am Schaft vorhandene Markierung (e) (Ende, Minimum, Maximum, Stopp, Limit o.a.) hinaus und fetten Sie stets den Teil einer Aluminium- oder Titanstütze, der in einem Sitzrohr aus Aluminium, Titan oder Stahl steckt. Bei Carbonsattelstützen und/oder Carbonsitzrohren dürfen Sie kein Fett im Klemmbereich aufbringen! Verwenden Sie stattdessen spezielle Carbon-Montagepaste.



Einmal gefettete Carbonkomponenten können unter Umständen nie mehr sicher geklemmt werden.



Sollte Ihre Sattelstütze im Sitzrohr wackeln oder nicht leicht gleiten, wenden Sie auf keinen Fall Gewalt an! Weitere Informationen zur Einstellung der Sitzhöhe finden Sie in Ihrer umfassenden Fahrradanleitung.

Ihr Fahrrad für die Teilnahme am Straßenverkehr ausstatten

Um am Straßenverkehr teilnehmen zu dürfen, gibt es gesetzliche Anforderungen. Diese variieren von Land zu Land, weshalb Fahrräder nicht zwingend vollständig ausgestattet sind.

Statten Sie Ihr Fahrrad entsprechend den Gesetzen und Verordnungen in Ihrem Land bzw. in dem Land, wo Sie das Fahrrad benutzen wollen aus, bevor Sie es in Verkehr bringen (f).



Beachten Sie die Regelungen zur Teilnahme am Straßenverkehr in dem Land, in dem Sie das Fahrrad benutzen.



Die Prüfung und Feinjustierung der Schaltung und der Bremsen ist hier nicht ins Detail beschrieben. Entsprechende Anleitungen finden Sie in der umfassenden Fahrradanleitung. Falls Sie sich unsicher sind, suchen Sie bitte den Servicepoint Ihrer nächstgelegenen Decathlon Filiale oder einen anderen Fachhändler auf. Bremsen sind mit das wichtigste Bauteil im Bereich Sicherheit und sollten deshalb genau geprüft werden.

Vor der ersten Fahrt mit Ihrem Fahrrad

1. Benutzen Sie das Fahrrad ausschließlich gemäß seinem Bestimmungszweck, sonst besteht die Gefahr, dass das Fahrrad den Belastungen nicht gewachsen ist und versagt. Sturzgefahr! Weitere Informationen zum Einsatzzweck finden Sie in Ihrer umfassenden Fahrradanleitung.
2. Fahrräder sind für ein maximales Gesamtgewicht ausgelegt. Fahrer, Gepäck und Fahrrad werden zusammengerechnet. Angaben zum maximalen Gesamtgewicht entnehmen Sie Ihrer umfassenden Fahrradanleitung.
3. Um am Straßenverkehr teilnehmen zu dürfen, gibt es gesetzliche Anforderungen. Diese variieren von Land zu Land, weshalb Fahrräder nicht zwingend vollständig ausgestattet sind. Lassen Sie Ihr Fahrrad entsprechend ausstatten, bevor Sie es im Verkehr benutzen.



Wir empfehlen Ihnen, eine private Haftpflichtversicherung abzuschließen. Stellen Sie sicher, dass Ihre Versicherung für diese Schäden Deckung gewährt. Wenden Sie sich an Ihre Versicherungsagentur.

4. Sind Sie mit der Bremsanlage (g) vertraut? Prüfen Sie, ob Sie die Vorderradbremse mit demselben Bremsgriff (h) (rechts oder links) bedienen können, wie Sie es gewohnt sind. Ist dies nicht der Fall, lassen Sie die Bremsgriffe noch vor der ersten Fahrt im Servicepoint Ihrer nächstgelegenen Filiale von Decathlon umbauen oder gewöhnen Sie sich abseits des Straßenverkehrs, am besten auf einem unbelebten, verkehrsfreien Platz, an die neue Bremsanlage.

